

Jahresbericht 2016

Januar:

wir wurden von Kindergartenkinder des Kinderhauses Fridolin in unseren Räumen im Schloss besucht. Sie staunten, was es alles zu sehen und zu erfahren gibt.



Juni: die Grundschulklasse von Lana Götz mit ihrer Lehrerin Konrektorin U. Schwitzler besuchte uns im Gewölbekeller, während die Arbeiten im vollen Gange waren und informierte sich, was wir alles an alten Gerätschaften aufgestellt hatten und wozu „man“ das benutzte. Außerdem gab es auch interessantes oben im Raum zu sehen.



April wurde eine Bilderausstellung für das Rathaus vorbereitet. Thema: Gebäude heute und früher.

„Im Jahre 2006 hatte sich der „Arbeitskreis Dorfgeschichte“ im Rahmen der „Agenda 2010“ gebildet. Die Intension der damaligen Mitglieder war es, die Kultur und Geschichte der **ehemaligen Gemeinden Kirchhofen, Ehrenstetten, Norsingen, Offnadingen und Scherzingen** nicht nur zu archivieren, sondern auch jedem Bürger zugänglich zu machen, Erinnerungen wach zu rufen und in die „Neuzeit“ mit zu nehmen. Lebendige Geschichte sozusagen, denn viele Aktionen des Arbeitskreises, mit viel Liebe, Sorgfalt, Akribie und Zeitaufwand hergestellt, bleiben als Erinnerung auch bei der jüngeren Generation erhalten und können von dieser wieder an die nächste Generation weiter gegeben werden. Nach dem Motto „Ohne Gestern gibt es kein Heute und Morgen“ arbeitet der Arbeitskreis die vielfältige und jahrhundertealte Geschichte der Gemeinde und ihrer Bürger auf. Das neueste Projekt wird eine Ausstellung im Rathaus Ehrenkirchen sein, bei der die Vergangenheit der Gegenwart gegenüber gestellt wird. Es wird eine Fotoausstellung sein, die Gebäude in ihrem ehemaligen Zustand zeigt und was heute draus geworden ist.“ Reblandkurier



Die Bilder der Ausstellung sind anschließend im Prälat Stiefvater Haus aufgehängt worden, wo sie sehr gut angenommen werden.

September: Ferienprogramm: wie jedes Jahr beteiligt sich der Arbeitskreis zusammen mit Elektro Glatz am Ferienprogramm. Es wird ein Insektenhotel gebaut. Das Gehäuse hat Albert Engler für alle vorgefertigt. Die Bestückung ist jedem selbst überlassen. Füllmaterial darf noch mitgebracht werden.



Februar – Oktober:

Der Gewölbekeller im Schloss wurde so hergerichtet, dass unsere Außenstände, die auf dem Gelände der Fa Hog in Ehrenstetten lagerten, untergebracht werden konnten.

Im Rahmen des 10jährigen Bestehens wurde dann im Oktober ein Schlossfest gefeiert.

Es sollte die Möglichkeit gegeben werden den Gewölbekeller anzuschauen. Viele interessante Gespräche wurden im Keller über die ausgestellten Geräte geführt und so manchen wurde erst klar, wofür manche Dinge denn gebraucht wurden.



Nikolaus Corlath hat sich in mühevoller Arbeit mit den Grenzsteinen, Bildstöcken und Kreuzen in unserer Gemarkung Ehrenkirchen befasst. Sie fotografiert, kartiert und in einer Dokumentation festgehalten, die ebenfalls angeschaut werden konnte.

Januar – Dezember

Wenn es das Wetter zulässt befinden sich die Männer des Arbeitskreises am Ehrenstetter Ölberg. Sie roden, sie mähen, sie setzen und erneuern Trockenmauern und sie integrieren Flüchtlinge, dadurch, dass sie sie in die Arbeiten miteinbeziehen.

Die Pflege des „Himmelsstöpfele“ und der alten Friedhofsanlage auf dem Kirchplatz in Kirchhofen sind inzwischen zur Selbstverständlichkeit geworden!!!

Ebenso wie die Zusammenarbeit mit dem Weingut Herbster. Die Trauben des Himmelsstöpfele werden bei ihm abgegeben. Er kreierte spezielle Weine für den AK und wir sorgen für ein Sonderetikett! Die beiden letzten Etiketten wurden von Jutta Stockmeyer gemalt und dem AK zur Verfügung gestellt.

2015 „**Himmelsstöpfele**“ Gutedel & Muskateller mit Spezialetikett Ölbergkapelle

2016 „**Lazarus von Schwendi**“ **Grauburgunder** mit Spezialetikett Wasserschloss

Übrigens:

- die Mitglieder des AK Ortsgeschichte haben sich auch Gedanken gemacht, wie die neuen Straßen im Baugebiet Zwischendörfer II bezeichnet werden könnten.
- Alte Bilder zusammengestellt, die für den Jahreskalender 2017 verwendet werden

